CDU - Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach

CDU-Fraktion · Kriegerstr. 12· 53359 Rheinbach

Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Schweigelstr. 23

53359 Rheinbach

Stadtverwaltung
Rheinbach
14. Aug. 2015
- Vorzimmer -

13.08.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden hat europaweit ungeahnte Dimensionen erreicht. Bilder und Berichte in den Medien zeigen in erschreckender Weise traumatisierte Menschen und die stetig wachsenden Probleme ihrer Unterbringung, Versorgung und angemessenen Betreuung.

Rheinbach hat diese Situation mit bislang noch verkraftbaren Zuweisungen dank guter Organisation und zahlreicher ehrenamtlicher Helfer zufriedenstellend gemeistert. Nun droht unserer Stadt - wie anderen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis – allerdings die kurzfristige Erstaufnahme und damit in einem "Schub" eine große Zahl unterzubringender Flüchtlinge und Asylsuchende.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist die Stadt organisatorisch darauf vorbereitet? Reicht das Personal aus, um die ggf. anfallenden Aufgaben zu erfüllen?

2. Andernorts haben Kommunen in Ermangelung anderer Unterbringungs-möglichkeiten auf Sporthallen und Gemeinschaftshäuser zurückgegriffen. Auch von kleinen Zelt-Anlagen ist die Rede. Mit welchen dieser Maßnahmen muss ggf. auch Rheinbach rechnen?

3. Welche Mechanismen können sicher stellen, dass die mit viel Geld und Arbeit geschaffenen Einrichtungen später für ihre ursprünglichen Zwecke noch nutzbar sind?

4. Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sind - nicht zuletzt aufgrund lokaler Presseberichte - besorgt angesichts der offensichtlich anstehenden Probleme. Wie wird die Öffentlichkeit offiziell im notwendigen Rahmen informiert, um sich nicht unvorbereitet auf mögliche Entwicklungen einzustellen?

Geschäftsstelle: Kriegerstr. 12 · 53359 Rheinbach · Tel. 02226/917410 · Fax: 02226/917411

5. Gibt es – wenn ja, warum - aufgrund der derzeitigen Situation schon Spannungen zwischen Flüchtlingen/Asylsuchenden untereinander, und gibt es Auswirkungen auf die ansässige Bevölkerung?

6. Mit welchen Kosten unter Berücksichtigung der Erstattung von 30% durch das Land rechnet die Verwaltung bei zu erwartender Belastung in diesem Jahr? Wie können diese Mehrausgaben im Haushalt aufgefangen werden?

Die CDU-Fraktion bittet Sie, diese Fragen in der Fragestunde der nächsten Ratssitzung zu beantworten, ungeachtet bis dahin bereits erfolgter Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Bernd Beißel, Vorsitzender

Geschäftsstelle: Kriegerstr. 12 · 53359 Rheinbach · Tel. 02226/917410 · Fax: 02226/917411